

I N F O P O S T

Februar 2013

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,



Nachschau Mitgliederversammlung – Volles Vertrauen in den Vorstand

43 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 20. Januar 2013 im Kolpinghaus teil. Hermann Josef führte nach einem unterhaltsamen Kaffeetrinken durch die 157. Mitgliederversammlung. In dem Jahresbericht der Kolpingsfamilie wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres aufgezeigt. Es konnte eine überaus zufriedene Bilanz des vergangenen Jahres gezogen werden. Dass die Kolpingfamilie finanziell gut aufgestellt ist, konnten die Kassenprüfer Johannes Gente und Hans Korhaus bestätigen. Der Vorstand wurde dann entlastet. Bei den anstehenden Vorstandswahlen gab es keine großen Überraschungen. So wurden Hermann Josef Becker als Vorsitzender und Beatrix Becker als Schriftführerin wiedergewählt. Hermann Josef Becker bedankte sich bei allen, die mit tatkräftigem Engagement dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltungen zu einem Erfolg wurden.

Beitragserhöhung

Auf der Mitgliederversammlung wurde ebenfalls durch die anwesenden Mitglieder beschlossen, dass auch im Jahre 2013 aufgrund der guten Kassenlage der zusätzliche Stiftungsbeitrag für 2013 aus den Rücklagen entnommen wird. Somit kommt auch für 2013 keine zusätzliche Belastung auf die Mitglieder zu.



Tischgespräch

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten“ ist das Thema unseres ersten Tischgespräches im Kolpingjubiläumjahr. Mit dem Referenten Hermann-Josef Dyckhoff, ehemaliger Vorsitzender des Diözesanverbandes Münster, werden wir versuchen, die Ziele und Ideen des Sozialreformers und Verbandsgründers Adolph Kolping neu in die Gegenwart zu „übersetzen“. Was sind die „Nöte der Zeit“ im eigenen Umfeld? Wie können die wesentlichen Aussagen, im Sinne Kolpings mit Leben gefüllt werden? Welche ganz konkreten Konsequenzen können sich daraus für das eigene Engagement vor Ort ergeben?

Da Hermann-Josef Dyckhoff extra für uns aus dem Münsterland anreist, sollten wir unsere Wertschätzung dadurch ausdrücken, dass unser Kolpingraum gut besetzt ist.

Kolpinghaus, Mittwoch, 20. Februar, 19:00 Uhr

Pfarrer em. Wolfgang Strümper verstorben



Am Mittwoch, 30. Januar 2013, ist Herr Pastor Wolfgang Strümper nach langer und geduldig ertragener Krankheit verstorben. Er verstarb in seinem Heim, wie er es sich zuletzt gewünscht hatte. Ab 1973 war er Pfarrverwalter mit dem Titel Pfarrer in Heilige Familie Recklinghausen-Speckhorn.

Wir konnten mit ihm über viele Jahre den Emmausgottesdienst zu Ostern in der Pfarrkirche feiern und anschließend unter großer Beteiligung der Bevölkerung das Osterfeuer an verschiedensten Stellen in Speckhorn anzünden.

Mehrtagesausflug

	<p>1. Tag, Sonntag 25.08.2013: Um 08.00 Uhr Abreise in Recklinghausen über die Autobahn ins Kurhessische Bergland nach Bad Hersfeld. Hier erwartet uns bereits ein Stadtführer zu einem informativen Rundgang in dem bekannten Kurort. Nach der Mittagspause Weiterfahrt. Ankunft am späten Nachmittag im thüringischen Miesitz im familiengeführten Hotel Wutzler*** und Bezug der gemütlichen Zimmer. Begrüßungsgetränk und gemeinsames Abendessen. Unsere Unterkunft: Hotel Wutzler, Ortsstr. 2, 07819 Miesitz / Triptis Tel.: 036482 / 30847, Fax.: 036482 / 30848 E-Mail: info@hotel-wutzler.de, Internet: www.hotel-wutzler.de</p>
	<p>2. Tag, Montag 26.08.2013: Nach dem Frühstücksbuffet erwartet uns unsere Reiseleitung ins Vogtland. In der sächsischen Spitzenstadt Plauen besuchen wir eine Spitzen-Schaustickerei. Die Reise führt uns weiter in den sogenannten "Bäderwinkel" ins Tal der weißen Elster nach Bad Elster. Hier kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein. Sehenswert ist das elegante Albertbad mit seiner königlichen Badezeile. Weiter geht es in den "Musikwinkel" nach Markneukirchen, wo der Besuch des einzigartigen Musik-Instrumente-Museum auf dem Programm steht. Rückfahrt zum Hotel.</p>
	<p>3. Tag, Dienstag 27.08.2013: Heute fahren wir nach Saalfeld, um die berühmten Saalfelder Feengrotten zu besuchen. Nach der Mittagspause Weiterfahrt in die Stadt der Dichter und Denker, nach Weimar. Auf einem geführten Stadtpaziergang werden uns viele Sehenswürdigkeiten in der Stadt gezeigt. Es verbleibt noch etwas Freizeit für eigene Interessen, bevor wir zum Hotel zurückfahren.</p>
	<p>4. Tag, Mittwoch 28.08.2013: Wir wollen heute in die thüringische Landeshauptstadt Erfurt fahren. Bei einer Stadtführung lernen wir die Schönheiten in der Stadt näher kennen. Nach der Mittagspause, die auch zum Stadt- und Einkaufsbummel geeignet ist, geht es weiter ins benachbarte Gotha, um dort Schloss Friedenstein zu besichtigen. Rückfahrt zum Hotel. Heute Abend hat die Küche zum Abschluss ein rustikales Buffet mit Thüringer Spezialitäten vorbereitet. Anschließend werden wir in gemütlicher Runde von einem fleißigen Alleinunterhalter mit Live-Musik unterhalten.</p>
	<p>5. Tag, Donnerstag 29.08.2013: Heute heißt es Abschied nehmen vom Hotel und Familie Wutzler in Miesitz. Auf der Rückreise unternehmen wir noch einen Abstecher in die hübsche Fachwerkstadt Rotenburg an der Fulda. Hier geführter Stadtrundgang und Gelegenheit zur Mittagspause. Nachmittags Fortsetzung der Rückreise. Ankunft in Recklinghausen gegen 19.00 Uhr.</p>

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit 48 seitlich und rückwärtig verstellbaren Schlafsesseln, Bordküche, Klimaanlage, DVD-Anlage, WC (3-Sterne-Standard)
- Alle Kosten für einen versierten, ortskundigen Busfahrer
- Unterkunft im familiengeführten Hotel Wutzler*** in Miesitz (Einzellage) in gemütlich eingerichteten Doppelzimmern mit Bad/Du/WC, Telefon, Sat-TV
- 4x Frühstücksbuffet, 3x 3-Gang-Abendmenue, davon an zwei Abenden mit Wahlhauptgang
- Abschiedsabendessen als rustikales Thüringer Grill-Buffer
- Begrüßungsgetränk und Unterhaltungsabend mit Allein-Unterhalter (ca. 3 Std.)
- Stadtführung am Anreisetag in Bad Hersfeld
- 3 Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen mit örtlicher Reiseleitung oder Stadtführung wie beschrieben inklusive erforderlicher Eintrittsgelder und Kaffeetafel
- Stadtführung am Rückreisetag in Rotenburg an der Fulda
- Reiserücktrittskostenversicherung mit Selbstbeteiligung
- Insolvenzschutz durch Sicherungsschein von REISEGARANT
- Komplette Abwicklung: Bestätigung, Inkasso und Reiseunterlagen für jeden Teilnehmer

Der Preis beträgt pro Person:

für Mitglieder: 360,- €

für Nichtmitglieder: 370,- €

Einzelzimmerzuschlag: 40,-€

Anmeldungen bei Heinrich Hengelbrock,
Lortzingstr. 5, 45657 RE,
Tel.: 02361 / 2 63 03
oder
E-Mail: holli-holli@t-online.de

Die Anmeldung und Anzahlung von **60, 00 Euro** bis zum **30.03.2012** auf das Konto der:

Sparkasse Vest Recklinghausen:
Konto. Nr.: 90052705
BLZ 426 501 50.

Die Restzahlung bitte bis zum 30.06.2012 überweisen.

50. Recklinghäuser Gespräche

Kirche + Leben
Wochenzeitung im Bistum Münster

Aktuelles aus der Weltkirche
Anregungen für Kultur und Muße
Reportagen und Portraits
Aktuelles aus Ihrem Bistum
Persönliche Glaubensgeschichten
Aktuelles aus Ihrer Gemeinde
Spannende Reportagen in Wort und Bild
Impulse für das Zusammenleben der Generationen
Wissenswertes, Unterhaltung und Freizeittipps für die ganze Familie

Kirche + Leben jetzt bestellen!

0 23 61 / 58 28 835
0 23 61 / 58 28 856
aboservice@bistum-vest.de

Kreishaus Recklinghausen:
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen



1813-2013
KOLPING
Eine Geschichte mit Zukunft

Veranstalter:
Kolpingwerk
Kreissverband Recklinghausen
Regionalbüro:
Kernstraße 7
45657 Recklinghausen
Telefon: 0 23 61 | 1 62 38

50. Recklinghäuser 2013
Gespräche

Antworten
auf die
Fragen
der Zeit



KOLPING
Kolpingwerk Kreissverband Recklinghausen



Carina Gödecke
Landtagspräsidentin
Nordrhein-Westfalen

26. Februar 2013 · 19.³⁰ Uhr

Kreishaus Recklinghausen · Großer Sitzungssaal · Eintritt frei

Demokratie braucht Moral – der Staat beruht auf Werten

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt.

- Welche Bedeutung haben christliche Werte für die Politik?
- Kann christlicher Glaube zu einer politischen Ethik führen?
- Wieviel Moral braucht unsere Demokratie?
- Welche Werte sind nötig, damit unser Staat funktioniert und wie gelingt darüber eine gesellschaftliche Verständigung?



**Univ.-Prof. Dr.
Jürgen Falter**
Politikwissenschaftler,
Parteienforscher
Johannes Gutenberg
Universität Mainz

5. März 2013 · 19.³⁰ Uhr

Kreishaus Recklinghausen · Großer Sitzungssaal · Eintritt frei

Ende der Volksparteien?

Verschiedene Entwicklungen, die es wahrscheinlich machen, dass das Zeitalter der großen Volksparteien zu Ende ist.

Hierzu zählen insbesondere das Wegschmelzen der traditionellen, die Volksparteien über ein Jahrhundert tragenden Milieus • Europäisierung und Globalisierung, durch die die Gestaltungsmacht der (nationalen) Parteien empfindlich eingeschränkt wird • die Individualisierung, die vor allem Jüngere davon abhält, sich noch in Parteien und anderen Großorganisationen zu organisieren • der Zwang zu (nicht immer vorhersehbaren) Koalitionen, der zwangsläufig und regelmäßig zum Bruch von Wahlversprechungen führt. Eine Umkehrung des Trends wäre meines Erachtens nur durch institutionelle Reformen wie die Einführung stärker mehrheitsbildender Wahlsysteme möglich.

Kleidersammlung

**Unsere diesjährige Kleidersammlung führen wir am 16. März durch.
Bitte wieder alle sammeln.**

Weitere Informationen in der nächsten Infopost.

Familiennachrichten

Unsere Glück- und Segenswünsche übermittelten wir zum:

60. Geburtstag
Heinrich Hengelbrock

65. Geburtstag
Jürgen Hegering



80. Geburtstag
Henriette Kellerhoff
Maria Ohm

weitere geplante Termine: (hierzu erfolgen gesonderte Rundschreiben)

16. März	Kleider- und Lebensmittelsammlung
24. April	Besichtigung der Kreuze des Künstlers Ludger Hinse
04. Mai	Josefschutzfest
14. Mai	Maiandacht

Mit freundlichen Grüßen
und Treu Kolping